



Bau | Der Umbau von konventionellen Modellgebäude-Bausätzen

Den Bedürfnissen anpassen

In unserer losen Artikelserie über grundsätzliche Handgriffe im Modellhäuschenbau widmet sich Michael Bangé diesmal dem Umbau konventioneller Sets. Er zeigt uns auf, wie diese getreu dem Motto «Was nicht passt, wird passend gemacht!» an die speziellen Bedürfnisse einer Anlagensituation adaptiert werden können.

Von Michael Bangé (Text/Fotos)

In LOKI 1 bis 4|2021 habe ich über verschiedene Baumethoden auf meinem Betriebsdiorama Wilderswil im Massstab 1:60 berichtet. Nachdem die Bahnan-

lagen fertiggestellt waren, sollte der Ausfahrbereich mit der Andeutung eines Dorfes ausgestaltet werden. Zeitgründe zwangen mich dazu, auf herkömmliche Bausätze zu-

rückzugreifen, da die komplette Entwicklung neuer Gebäude nicht mehr bis zur Ausstellung an der Stuttgarter Herbstmesse zu schaffen gewesen wäre. Ärgerlicherweise